



## Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	29.01.2009	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

### Unterirdische Glascontainer

**Von Bündnis 90/ Die Grünen wurde folgende Anfrage gestellt:**

1. Ist geplant, auch in Nippes unterirdische Glascontainer zu installieren?
2. Ist ggfs. der Standort Schillplatz vorgesehen?
3. Will ggfs. die Verwaltung Vorschläge unterbreiten oder wird die BV Nippes so rechtzeitig über die Anzahl der zu installierenden Container informiert, dass die BV selber initiativ werden kann?
4. Sollten keine Standorte in Nippes vorgesehen sein: Welche Gründe sprechen für eine solche Entscheidung?

### Die Verwaltung nimmt wie folgt Stellung:

Zurzeit ist vorgesehen an 3 Standorten in der Innenstadt ein unterirdisches Glascontainersystem zu installieren.

Weitere Standorte sind derzeit noch nicht vorgesehen. Die Verwaltung würde es sehr begrüßen, weitere Standorte auch in den Stadtteilen außerhalb der Innenstadt einzurichten. Das Problem ist jedoch die Finanzierung dieser Standorte. Die Finanzierung kann nicht aus dem Gebührenhaushalt getragen werden, da die Stadt Köln nicht für die Glaserverfassung zuständig ist, sondern die Dualen Systeme.

Für die 3 Standorte in der Innenstadt konnte ein Sponsor gefunden werden. Weitere Sponsoren konnten bisher noch nicht gefunden werden. Jedoch wird sich die Verwaltung bemühen, über Sponsoring weitere Standorte zu finanzieren.

Eine Ausweitung des Projektes auf Standorte außerhalb der Innenstadt ist derzeit schwierig, da alle Stadtbezirke Plätze haben, wo aus gestalterischer Sicht der Einsatz von unterirdischen Containern sinnvoll ist. Hierfür stehen jedoch keine Mittel zur Verfügung.

Sollte es der Verwaltung möglich sein, weitere Sponsoren zu finden, so dass zum Beispiel auch im Stadtbezirk Nippes ein unterirdischer Glascontainerstandort eingerichtet werden kann, werden wir selbstverständlich die Bezirksvertretung bei der Auswahl des Standortes einbinden.

Wenn seitens der Bezirksvertretung die Möglichkeit besteht, selber Sponsoren zu finden, wird die Verwaltung gerne bei der Umsetzung des Projektes helfen. Gemeinsam mit dem Stadtplanungsamt wird kurzfristig entschieden, welches Containersystem (ggfs. im gesamten Stadtgebiet) eingesetzt werden soll.